

Digitale Endgeräte für Lehrpersonen in der Grundschule: Ratschlag

Beitrag von „tibo“ vom 6. August 2024 16:43

Ich habe einen privaten Laptop und ein iPad der Schule. Prinzipiell bereite ich alles digital vor, organisiere meinen Schulalltag digital und nutze dabei beide Geräte gleichermaßen - manchmal das eine, manchmal das andere Gerät als second screen. Zur Vorbereitung haben wir die digitalen Unterrichtsmanager der Lehrwerke und Office-Lizenzen. Unterrichtsplanung trage ich zum Beispiel in OneNote ein, Arbeitsblätter erstelle ich bei PowerPoint. Das dann beides eher am Laptop. Beide Geräte sind aber synchronisiert. Im Unterricht habe ich eine digitale Tafel, auf der ich das iPad mit den Lehrwerken oder verschiedenen digitalen Tools spiegele. Außerdem steht in meinem Klassenraum ein Fernseher, auf den ich die Tagestransparenz auf dem Laptop spiegele. Unser Zeugnisprogramm läuft leider nicht auf dem iPad, da kommt also der private Laptop zum Einsatz. Mein privates Handy kommt zur Kommunikation im Kollegium (Teams) bzw. mit den Eltern (Sdui) ebenfalls dann und wann zum Einsatz. Ich habe eine private pCloud zur Synchronisierung - personenbezogene Daten haben da aber natürlich nichts zu suchen.